

Heidenheimer Energiegespräche 11

Dienstag, 3. Mai 2011, 18:30 Uhr

Neubau Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW)
Aula im 2. Obergeschoss
Marienstraße 20, 89518 Heidenheim an der Brenz

Parkmöglichkeiten bestehen am Gebäude

Programm

18:30 Uhr **Eröffnung**

Wolfgang Sanwald

Vorsitzender der Architektenkammergruppe Heidenheim

Hermann Mader

Landrat Kreis Heidenheim

18:45 Uhr **Impulsvorträge**

Moderation durch **Stefan Siller**

Zukunft Bildung

Marianne Gerny

Zukunft Bewusstsein

Prof. Dr. Gerhard de Haan

Zukunft Technologie

Dr. rer. nat. Jochen Weilepp

Zukunft Bauen und Wohnen

André Zaman M.A.

19:15 Uhr **Diskussionsrunde**

Moderation durch **Stefan Siller**

20:30 Uhr **Ausblick**

Karl Rechthaler

Beisitzer der Architektenkammergruppe Heidenheim

Ausklang bei einem Imbiss

Schirmherrschaft

Landrat Hermann Mader

Landkreis Heidenheim

Felsenstraße 36, 89518 Heidenheim

www.landkreis-heidenheim.de

Organisation

Wolfgang Sanwald, Tel. 07329 254

Architektenkammergruppe HDH, RTE HDH

Thomas Ille, Tel. 07321 960038

VDI-Brenzgruppe

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Die Teilnahme ist kostenlos

Eine Veranstaltung der

Architektenkammer Baden-Württemberg

Kammergruppe Heidenheim

Schumannstraße 1, 89555 Steinheim

Tel. 07329 254, Fax 07329 1360

kg-hdh@akbw.de

www.architektenkammer.heidenheim.com

VDI-Brenzgruppe

Knupfertal 54, 89520 Heidenheim

Tel. 07321 960038, Fax 07321 960039

vdi@tm-ille.de, www.vdi.de

www.energiegespraeche.heidenheim.com



Heidenheimer Energiegespräche 11

Zukunft Energie Bildung

Diskussionsrunde am Dienstag, 3. Mai 2011



Landkreis Heidenheim



Regionale
Energie
Agentur Ulm



Württembergischer Ingenieurverein
VDI-Brenzgruppe



RTE - HDH
Runder-Tisch-Energie
Heidenheim

Architektenkammergruppe Heidenheim



Architektenkammer
Baden-Württemberg



Landrat Hermann Mader
Landkreis Heidenheim

Liebe Gäste der Heidenheimer Energiegespräche,
für den Landkreis Heidenheim sind die Heidenheimer Energiegespräche eine wichtige Plattform, um einen verantwortungsvollen und effizienten Umgang mit allen Energieträgern zu stärken. Das aktuelle Leitthema "Zukunft – Energie – Bildung" stellt sich den entscheidenden Entwicklungen, die unser Leben nachhaltig bestimmen. Die Kreisverwaltung sieht gerade auch im Gebäudebestand, in der Altbausubstanz, aber auch auf vielen anderen Feldern landkreisweit ein enormes ökologisches Potential. Dieses gilt es konsequent auszuschöpfen, damit ökonomische und ökologische Vorteile zum Nutzen der Kunden, aber auch zum Nutzen unserer Umwelt noch enger Hand in Hand gehen.
Die Heidenheimer Energiegespräche bilden eine gern genutzte Brücke zwischen den beteiligten Architektinnen und Architekten sowie vielen Fachleuten einerseits und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern andererseits.

Eine Diskussionsrunde über Zukunft, Energie und Bildung



Moderation Stefan Siller
Moderator beim Südwestrundfunk,
Livesendung "SWR 1 Leute"

Podium

Marianne Gerny

Max-Planck-Gymnasium
Heidenheim, Schüler-Ingenieur-Akademie (SIA) Heidenheim



Zukunft Bildung – Nachhaltige Lerninhalte

Kaum eine Bildungseinrichtung verzichtet derzeit darauf, Technikthemen, auch aus dem Bereich Umwelt- und Energietechnik, an Schüler zu vermitteln. Das fordert nicht zuletzt auch die Wirtschaft, die in diesem Bereich Zukunftspotentiale sieht. Welche nachhaltigen Lerninhalte werden unterrichtet? Reicht dabei technisches Wissen oder benötigt die kommende Generation zum Verständnis der vernetzten Zusammenhänge gerade mehr ganzheitliche Bildung?

Prof. Dr. Gerhard de Haan

Arbeitsbereich Erziehungswissenschaftliche Zukunftsforchung,
Freie Universität Berlin



Zukunft Bewusstsein – Wie ändert sich unser Denken über Energieeffizienz?

Vielfältige öffentliche Diskussionen zum Energiethema prägen mehr und mehr unseren Alltag. Nachfolgende Generationen werden in diese Thematik hineingeboren, für Schulkinder wird Nachhaltigkeit zum Lernstoff. Was hat das für Auswirkungen auf unser Denken? Wie wirken sich veränderte Randbedingungen und vielfach vernetztes Denken auf den verantwortlichen Umgang mit Ressourcen aus. Ist unsere Energiefrage eine Generationenfrage?

Dr. rer. nat. Jochen Weilepp

Voith Hydro Ocean Current Technologies GmbH & Co. KG,
Heidenheim



Zukunft Technologie – Herausforderung vernetztes Denken

Weltweit sind Technologieunternehmen im Umbruch. Neue Konzepte zur verantwortlichen Nutzung neuer Energien sind den Entwicklungslabors entsprungen und warten auf Umsetzung durch Ingenieure und Techniker. Weitreichende Technikfolgenabschätzung prägen heute technische Denk- und Entscheidungsprozesse. Welchen Herausforderungen sieht sich die Technologiebranche gegenüber? Welche Bildungsschwerpunkte spielen in Zukunft bei technischen Berufen eine größer werdende Rolle?

André Zaman M.A.

LUWOGE – Das Wohnungsunternehmen der BASF,
Ludwigshafen



Zukunft Bauen und Wohnen – Gebäude für die Nutzer von Morgen

Zu allen Zeiten haben sich die Anforderungen und Bedürfnisse an Wohngebäude im Spiegel der Gesellschaft verändert. Auf Einbauküchen und Zentralheizung folgen Solaranlage und Dreifachverglasung als Ausdruck modernen Bauens und zeitgemäßer Technologie. In welche Richtung weist die Entwicklung für das Wohnen von Morgen vor dem Hintergrund der Energieeffizienzdebatte? Welche Anforderungen stellt der Nutzer an zukünftige Bauten?